

# Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung  
Gemeinde Ludwigsburg-Bietigheim  
Lazarus-Kirche

## Gemeindebrief Herbst 2026

*Kein Problem lässt sich in derselben Geisteshaltung lösen,  
aus der es entstanden ist.*

Albert Einstein zugeschrieben

Liebe Freunde,

Was macht eine lebendige Gemeinde aus? - Die Gemeinde hat einen Mittelpunkt. Dieser liegt im Geistigen. Am Altar wirken wir zusammen, um heilende Geist-Substanz in die bedürftige Erdenwelt zu leiten. Das heißt, das Wesentliche unseres Wirkens ist den irdischen Sinnen unsichtbar. Die Bedeutung unseres Tuns für die Welt lässt sich weder in Zahlen abbilden, noch messen oder wägen. Ist uns das Gewicht dessen, was wir am Altar durch unsere lebendige Anteilnahme bewirken können eigentlich bewusst? -

Wahrnehmung ist eine Aktivität. Wir bestimmen selbst, was wir wahrnehmen, wohin wir unseren Blick, unser Empfindungsvermögen, unsere wache Aufmerksamkeit richten...

Es sind nun vier Jahre vergangen, seit meiner Einführung in Bietigheim. Was hat sich seither bewegt? Äußerlich betrachtet sieht es nicht so gut aus: Wir haben wenig neue Mitglieder gewonnen und es sind einige treue Mitglieder verstorben. Das seit Jahrzehnten bestehende finanzielle Defizit im laufenden Haushalt wurde eher größer. Wenn sich daran nichts ändert, und es sieht zur Zeit nicht danach aus, so werden wir in drei Jahren unseren Beitrag an den Einkommensverbund nicht mehr zahlen können. Dieser Beitrag umfasst ein durchschnittliches Pfarrergehalt plus das durchschnittliche Gehalt eines emeritierten Pfarrers. Bis vor kurzem wurden wir jährlich mit einer fünfstelligen Summe aus der Region unterstützt. Das bedeutet, dass andere Gemeinden einen Überschuss hatten, aus dem unser Defizit ausgeglichen werden konnte. Inzwischen gibt es kaum mehr Gemeinden, die genügend Überschuss haben, um Defizite anderer auszugleichen.

Durch die Erbschaft von Elli Rein konnten wir zunächst bis 2029 die Zahlung des vollen Beitrags zusagen. Die restliche Summe müssen wir für eine notwendige Dachrenovierung verwenden. Diese wird, wenn alles gut geht, in absehbarer Zeit in Angriff genommen. - Die längst erwünschte Renovierung des Gemeinderaumes, müssen wir aus finanziellen Gründen hinten anstellen. Für beides würde das Geld nicht ausreichen.

Dazu kommt ein weiteres Problem: Deutschlandweit treten in der Christengemeinschaft jährlich deutlich mehr Pfarrer in den Ruhestand, als neue ihre Tätigkeit beginnen. So sind inzwischen viele Gemeinden unterbesetzt mit allen Folgen, die dies mit sich bringt.

Gab es in den vergangenen vier Jahren auch manch positive Entwicklung, so ist die Lage doch ernst. Können wir uns der Frage nach Erneuerung mit allem Ernst und doch freudig stellen?

Was will nun werden? - Wer fragt nach uns? - Wissen wir, was wir haben? - Wissen wir, wer wir sind? Ohne die Wendung des Blickes ins Unwägbare, Unermessliche, Ewige, werden wir diese Fragen kaum beantworten können...

Seien Sie von Herzen begrüßt – Astrid Bruns

---

Am **Freitag, 2. Oktober** wollen wir in der Gemeindeversammlung, **Gemeinde aktuell**, diese Fragen weiter bewegen.

## Zum Programm

Es gibt im Großraum Stuttgart ein reiches Programm verschiedenster Veranstaltungen. Programme der Stuttgarter Gemeinden und des Rudolf Steiner Hauses Stuttgart sowie des Forum 3 liegen in der Gemeinde aus. Andere Gemeinden in Baden Württemberg bieten ebenfalls Empfehlenswertes. Gerne übernehmen wir in unser Programm Hinweise auf einzelne Veranstaltungen die inhaltlich zu den bei uns bewegten Themen passen. Diese werden jeweils mit einem Rahmen versehen. (Natürlich können wir aus der großen Fülle nur Weniges einzeln herauspicken.)

In unserer Gemeinde werden wir weiterhin unsere **Dienstagsveranstaltung um 19.30 Uhr** haben, den **Gesprächskreis am Sonntag** und einige **Veranstaltungen zu aktuellen Themen**.

So wird am **Mittwoch, 30. September um 19 Uhr** *Patrizia Gagliano aus Heilbronn* wieder bei uns zu Gast sein mit einem Lichtbild-Vortrag: **Vom Dom zum inneren Tempel**, Fortführung ihres Beitrags, *Vom Tempel zum Dom*, wobei die Darstellung voraussetzungslos sein wird und für sich stehen kann.

## Neue Klänge im Kultus

Als **Dauerleihgabe** stehen der Gemeinde nun eine Reihe von **Klanginstrumenten** zur Verfügung, mit denen wir uns vertraut machen dürfen. Es wird regelmäßige Übkreise geben, um in ein gemeinsames Klingen hineinzufinden. Vielleicht werden wir künftig ab und zu die Kultusmusik mit diesen Tönen ergänzen können....

## Thema Gemeinschaftsbildung

Wir wollen uns weiter mit der Qualität von Zahlen, Tierkreis und Planeten beschäftigen. Immer geht es darum, wie die Gruppe sich konstruktiv gegenseitig ergänzen kann und miteinander aus einer höheren Ordnung heraus zu Erkenntnissen und Lösungen findet. -

---

**Im Sommer gab es diesmal keinen Gemeindebrief.** Dieser war schon in Arbeit, als ich kurzfristig erkrankte und aussetzen musste bis der Zeitpunkt des Versands überschritten war. Da im Sommer in unserer Gemeinde in der Regel nicht viel auf dem Programm steht, schien dies kein großer Verlust zu sein, es kamen kaum Fragen nach dem Verbleib des Briefes. Künftig werden wir nur noch dreimal im Jahr Programm und Brief versenden, Frühjahr und Sommer lassen sich gut zusammenfassen.

**Nun habe ich eine Bitte an alle, die unsere Post empfangen und gerne weiterhin im Postverteiler bleiben möchten:** Geben Sie uns bitte bis November **Rückmeldung**, ob Sie weiterhin Interesse an unserm Brief haben. - Es besteht der Eindruck, dass wir eine ganze Reihe Briefe ins Leere hinein versenden. - Sollten wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass kein Interesse mehr besteht.

Es gibt einen regelmäßigen E-Mailversand mit aktuellen Nachrichten zum Gemeindeprogramm. – Bitte senden Sie eine E-Mail an [ludwigsburg-bietigheim@christengemeinschaft.org](mailto:ludwigsburg-bietigheim@christengemeinschaft.org), wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf. - Alle unsere Veranstaltungen werden außerdem auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben. - Ausgedruckte Exemplare von Gemeindebrief und Programm liegen in der Gemeinde zum Mitnehmen bereit.

---

## Kasualien

### Taufe

Es empfing die Taufe am 3. Mai 2026  
Thierry Amaro Willmann  
★ 4. Juni 2025

### Bestattung

verstorben ist am 22. Mai 2026  
Gerda Hoppe  
★ 8. September 1937  
Sie wurde bestattet am 28. Mai  
auf dem Friedhof Ludwigsburg- Pflugfelden